



Eröffneten den „Sehweg“: Leopold Labschütz, Roswitha Labschütz, Peter Pinter, Nationalratsabgeordneter Konrad Antoni, Bürgermeister Harald Vogler, Landtagsabgeordnete Margit Göll, Eva Mörzinger, Vizebürgermeister Klaus Tannhäuser, Pfarrer Rudolf Pinger, Nationalratsabgeordnete Angela Fichtinger, Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais.

Foto: K. Koppensteiner

## Erster „Sehweg“ eröffnet

**Training für die Augen** | Mit Augenarzt Labschütz ging es auf den ersten österreichischen „Sehweg“.

**Von Katharina Koppensteiner**

**BAD GROSSPERTHOLZ** | Das Auge ist ein wichtiges Sinnesorgan, das durch Faktoren wie Fernsehen, Handy, Computerarbeit oder Klimaanlage immer mehr belastet wird. Doch wie alle anderen Muskeln können auch die Augenmuskeln trainiert werden. Aus diesem Grund entwickelte der Augenarzt Leopold Labschütz aus Bad Großpertholz mit Unterstützung der Gesunden Gemeinde den ersten österreichischen „Sehweg“ (die NÖN berichtete).

Dieser besteht aus mehreren

Stationen, bei denen man mit bestimmten Übungen die Augenmuskeln trainieren und entspannen kann. Beginnend beim Kurhaus Bad Großpertholz führt der Weg zuerst durch den Ort, dann durch den Naturpark und schließlich wieder zum Kurhaus zurück. Damit die Besucher immer wieder neue Übungen ausprobieren können, werden die Tafeln regelmäßig ausgetauscht.

Bei der Eröffnung vergangenen Samstag segnete Pfarrer Rudolf Pinger den Sehweg. Die Feier wurde von einem Ensemble der Trachtenkapelle Bad Großpertholz musikalisch umrahmt.